

Inhalt

Vorwort

Der Firmengründer
Conrad Dietrich Magirus

Die Firma C. D. Magirus
unter den Söhnen
bis zum Ende
des Ersten Weltkrieges

Kriegsende und
Weimarer Republik

- | | | |
|--|---|---|
| <p>19 Johannes Magirus –
Die Anfänge im
Herzogtum Württemberg</p> <p>20 Conrad Heinrich Magirus –
Kaufmann und Ratsherr in Ulm</p> <p>22 Conrad Dietrich Magirus –
vom Krämer zum Fabrikanten</p> <p>22 Kindheit und Jugend – Turnverein
und Pompier-Corps</p> <p>26 Conrad Dietrich Magirus – seine
Schriften über das Feuerwehrwesen</p> <p>27 Feuerwehrkommandant in Ulm –
Gründer des Deutschen Feuer-
wehrverbandes</p> <p>33 Rettungs-Compagnie und
Pompier-Corps – Die Gründung
der Ulmer Feuerwehr</p> <p>34 Teilhaber bei den Gebr. Eberhardt –
Gründung der Feuerwehr-Requisiten
Fabrik</p> <p>40 Die Villa auf der Promenade –
Die Fabrik in der Schillerstraße</p> <p>48 Feuerwehrkommandant
und Erfinder</p> <p>49 Gesellschaftliche und politische
Stellung in Ulm</p> | <p>56 Die technische Entwicklung
schreitet voran</p> <p>56 Die ersten Drehleitern
aus der Magirus-Fertigung</p> <p>58 Die Nachfolger von Conrad Dietrich
Magirus in der Geschäftsführung</p> <p>60 Das Werk und
seine Menschen</p> <p>63 Das Unternehmen
expandiert</p> <p>67 Kuriosität auf der Pariser
Weltausstellung 1900</p> <p>68 Motorisierung der Feuerwehren –
Pionier der Dampftechnik in
Deutschland</p> <p>71 Kleinlöschgeräte</p> <p>72 Die Entwicklung der Drehleiter
schreitet voran</p> <p>76 C. D. Magirus wird
Aktiengesellschaft</p> <p>77 Kriegsausbruch 1914 –
Erster Weltkrieg</p> <p>78 Fertigung von Lastkraftwagen</p> <p>80 Entwicklung und Bau
eigener Feuerwehrfahrzeuge
und Pumpen</p> | <p>86 Novemberrevolution 1918</p> <p>87 Die Jahre bis zur Inflation</p> <p>88 Omnibus und
Eisenbahnwaggon</p> <p>89 Inflation und der Weg
in die Krise</p> <p>90 Ausbildung bei Magirus</p> <p>91 Magirus Feuerwehrfahrzeuge
bewähren sich</p> <p>92 Stark im Export</p> <p>94 Goliath gegen Feuerteufel</p> <p>95 Die erste Ganzstahldrehleiter
der Welt</p> <p>96 Eigene Dieselmotoren und erste
Frontlenkerfahrzeuge</p> <p>98 Niederrahmen-Fahrgestelle und ge-
schlossene
Mannschaftskabinen</p> <p>100 Luftschaumlöschverfahren</p> <p>101 Ein Arbeitsleben bei Magirus</p> <p>102 Kind der Weltwirtschaftskrise</p> <p>103 Sanierungsversuche und der Verkauf
von Werk II an die Stadt Ulm</p> |
|--|---|---|

**Drittes Reich
und
Zweiter Weltkrieg**

**Kriegsende und
Wiederaufbau.
Wirtschaftswunder**

- | | | |
|---|--|--|
| <p>108 Fritz Kiehn und
der Verkauf an KHD</p> <p>114 Propagandagerät</p> <p>115 Für den Einsatz auf dem Rollfeld –
Die ersten Flugplatzlöschfahrzeuge</p> <p>116 Der Klöckner-Konzern –
Neue Hausherrn</p> <p>116 Unter falscher Flagge – der Hansa
Lloyd im Magirus-Gewand</p> <p>117 Erste einheitliche Feuerwehrfahrzeuge</p> <p>118 Die Zeit
der NS-Diktatur</p> <p>121 Produktion in der Kriegszeit</p> <p>122 Ausrüster der neu aufgestellten
Fliegerhorst-Feuerwehren der
Reichsluftwaffe</p> <p>123 Die Magirus-Metz Feuerwehrgeräte
Export GmbH</p> <p>124 Typenreduzierung gemäß dem
Schell-Plan</p> <p>126 Einmann-U-Boot Typ „Biber“</p> <p>126 Vereinheitlichte Pumpen</p> <p>127 Aus der Not geboren</p> <p>128 Zwangsarbeiter bei Magirus</p> <p>131 Die Bombardierungen</p> | <p>134 Die Stunde Null –
Demontage und Neubeginn</p> <p>138 Mühevoller Neuanfang</p> <p>138 Weiterentwicklung des
Tanklöschfahrzeugs</p> <p>140 Zur Person –
Dr.-Ing. Oskar Herterich</p> <p>141 Modifikation zum
geschlossenen Aufbau</p> <p>141 Die Druckluft-Feuerspritze</p> <p>142 Zur Person –
Dipl.-Ing. Wolfgang Hornung</p> <p>142 Ein schweres Fahrgestell
für Feuerwehrfahrzeuge</p> <p>142 Internationale
Automobil Ausstellung 1951</p> <p>144 22. Deutscher
Feuerwehrtag 1953</p> <p>145 Der Rote Hahn –
Bundesausstellung für Brandschutz
und Rettungswesen 1953</p> <p>146 Das Wunder von Bern</p> <p>146 Magirus Feuerwehrfahrzeuge in
72 Ländern auf allen fünf Erdteilen</p> <p>148 Zum Einsatz am Rio de la Plata</p> <p>149 Der erste Feuerwehr Kranwagen</p> <p>150 Innovative Tragkraftspritzen</p> <p>150 Luftgekühlte Motoren
für Tragkraftspritzen</p> <p>150 Tragkraftspritzen
mit Turbinenantrieb</p> <p>150 Eine Kleinst-Motorspritze</p> | <p>151 Neue Herausforderungen
und Innovationen</p> <p>151 Das weltweit größte
Trockenlöschfahrzeug</p> <p>151 Drehleiter DL 50 h mit
vollhydraulischem Antrieb</p> <p>152 Löschfahrzeuge für die
Mineralölindustrie</p> <p>153 Kraftpakete für Einsätze
auf Flughäfen</p> <p>153 Das Magirus-Gesicht
für die nächsten 25 Jahre</p> <p>154 IAA 1965 – Das erste Magirus
Frontlenker-Feuerwehrfahrzeug</p> <p>156 Fahrzeuge für den
Katastrophenschutz</p> <p>156 Eine neue Drehleiter mit
hydraulischem Antrieb und
mit einem Arbeitskorb</p> <p>157 Eicher-Magirus Fahrzeuge</p> <p>158 Werk III Donautal</p> <p>160 Bedarfsorientierte Lösungen
in Zusammenarbeit mit den Kunden</p> <p>160 Das „TROWA-Löschfahrzeug“</p> <p>161 Der Tank- und Gerätewagen
für Öl- und Umweltschutzeinsätze
der Berufsfeuerwehr München</p> <p>161 Die Leiterbühne LB 30</p> <p>162 Die ersten Hilfeleistungs-
Löschgruppenfahrzeuge</p> <p>163 Der Frankfurter Januskopf</p> <p>163 „Jumbos“ für den
Flughafen München</p> <p>164 Feuerwehrfahrzeuge
für Straße und Schiene</p> <p>165 Das Delta-Projekt</p> <p>166 Variable Abstützungen
für Drehleitern</p> <p>166 Niedrig ist angesagt –
auch bei Drehleitern</p> <p>167 Champions als Werbepartner</p> |
|---|--|--|

**Gründung der
Industrial Vehicles
Corporation IVECO**

**Vom Lkw-Werk zu einem
weltweit führenden
Brandschutz Kompetenz-Zentrum**

Anhang

- 171 Der kleine Magirus
- 172 Die Vierer-Club-Fahrzeuge –
Erfolg mit vielen Vätern
- 172 Wechsellader im Programm
- 173 Eigene MK-Baureihe
für Feuerwehrfahrzeuge
- 174 Schwere luftgekühlte Fahrgestelle
- 174 Neue Produktionsstätte an
traditionellem Standort
- 175 Erste Aufbauten
aus Aluminium
- 176 Endlich ein eigenes Fahrgestell
für Kleinfahrzeuge
- 177 Die Generation
des EuroCargo
- 178 Mehr Flexibilität im Angebot –
Magirus-Aufbauten
auf allen Fahrgestellen
- 179 Wo die normale Drehleiter
endet
- 180 Computerüberwachte
Steuerung der Drehleitern
- 181 Kompakt und wendig
- 181 Ein Krake
sorgt für Schlagzeilen
- 182 Der Umzug der Brandschutztechnik
auf das IVECO-Werks Gelände im
Ulmer Donautal
- 184 Die dritte Dimension –
AluFire 3
- 185 Interschutz 2010 in Leipzig –
Drehleiter-Innovationen
- 186 Die Lufthoheit immer wieder
bei Magirus
- 187 Die Drehleiter M 42 L-AS

- 190 Schwere IVECO-Lastkraftwagen
aus Ulm
- 190 Das Nachfolge-Modell Stralis
- 191 Wirtschaftskrise und neue
Strukturen
- 191 Der letzte Lkw aus dem
Werk Ulm
- 192 Alles aus einer Hand –
von der Produktion bis zur
Auslieferung
- 192 Viel bewegt in kurzer Zeit
- 193 Durchgängiger Produktionsfluss
- 193 Rund 1 000 Arbeitsplätze
- 193 Der Weg zur heutigen
Magirus GmbH
- 195 IVECO SPA Stabilimento
Mezzi Speciali in Brescia
- 196 Magirus Camiva s.a.s.
- 198 Magirus Lohr GmbH
- 199 Zurück zu den Wurzeln –
Magirus GmbH
- 200 Magirus: Teil eines Weltkonzerns
- 200 Deutschland steht für
7 Prozent des Umsatzes
- 200 IVECO und Magirus bringen
37 Prozent
- 202 Seit 1890 im Dienste der
Mitarbeiter – Der Betriebsrat
- 203 Die Werksgeschichte in das
Herz geschlossen – Der
Oldtimerclub Magirus IVECO
- 204 Die IVECO Magirus Big Band
- 205 Die Werkfeuerwehr
IVECO Magirus
- 207 Zu guter Letzt – Danke !

- 210 Stammtafel Magirus
- 210 Die Familie Magirus in Ulm
- 212 Zeittafel
- 219 Bildnachweis
- 220 Quellen und Literatur
- 223 Anmerkungen